

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Bahnstadt;
Lieferung von Betonwerksteinplatten
- Auftragsvergabe**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 15. Juli 2010

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	14.07.2010	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Lieferung von Betonwerksteinplatten (Nebenangebot) für die Bahnstadt durch die Firma Lithonplus GmbH & Co. KG zum Angebotspreis von 168.513,52 € zu.

Anlage zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Auswertungsmatrix

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.07.2010

Ergebnis: einstimmig beschlossen

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

siehe Drucksache 0393/2007/BV

B. Begründung:

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 15.04.2010 den Ausbau der Güteramtsstraße, 1. Bauabschnitt zwischen „Am Langen Anger“ und Planstraße S VI“ mit Kosten von 1.740.000 € genehmigt und der Beschaffung von Gehwegplatten mit Kosten von 390.000 € im Rahmen eines VOL-Verfahrens zugestimmt (siehe Drucksache: 0073/2010/BV).

Die Gehwegplatten sollen für die anstehenden Maßnahmen in der Güteramtsstraße, dem Teilausbau Eppelheimer Straße (Fachmarktzentrum) und in der Straße Am Langen Anger bis zur Pfaffengrunder Terrasse verwendet werden.

Die Lieferleistung wurde von der DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH zusammen mit der Vergabeabteilung EU-weit zunächst im offenen Verfahren ausgeschrieben. Dieses führte infolge von Angebotsmängeln bei allen Bietern nicht zu einem Zuschlag. Der Beschaffungsvorgang konnte jedoch mit im Wesentlichen unveränderten Auftragsbedingungen in einem Verhandlungsverfahren fortgeführt werden, in welchem alle Teilnehmer des offenen Verfahrens zur erneuten Angebotsabgabe aufgefordert wurden.

Nach Überprüfung der Angebote, einer Bemusterung der angebotenen Platten und der Auswertung der Bewertungsmatrix ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Gesamtergebnis der Punktauswertung	Angebotssumme inklusive 19 % Mehrwertsteuer
Lithonplus GmbH & Co. KG (Nebenangebot)	8,3	168.513,52 €
Lithonplus GmbH & Co. KG (Hauptangebot)	6,8	168.513,52 €
Kronimus AG	5,7	233.259,04 €
Godelmann KG	3,8	352.480,38 €
W. Klausmann	2,7	310.409,78 €

Die Auswertung der Angebote nach den Vergabekriterien ist der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt.

Die Verwaltung schlägt vor, die Firma Lithonplus GmbH & Co. KG mit der Lieferung der Gehwegplatten (Nebenangebot) für die Bahnstadt zum Angebotspreis von 168.513,52 € zu beauftragen.

Mittel stehen im Wirtschaftsplan Treuhandvermögen Bahnstadt zur Verfügung.

gezeichnet

Bernd Stadel